



Foto: Zapf

„Clou“ ist kein Massenprodukt. Das ist eine Garage für Leute, die das Besondere suchen. Der ästhetische Meilenstein in der sonst vom Rechteck dominierten Welt der Garagen kostet rund 30 Prozent mehr als der Standard. Mit bis zu 11.000 Euro muss man rechnen.

„Clou“ is not a mass-market product. This is a garage for people looking for something special. The aesthetic milestone in a world of garages otherwise dominated by right-angled designs costs about 30 percent more than the standard. You should reckon on setting aside up to 11,000 euros.

Wie schön sehen die Garagen der Zukunft aus, Frau Grunert-Jäger?

„Wir haben Visionen, wir können Garage“, sagt Katrin Grunert-Jäger, CFO der ZAPF GmbH in Bayreuth. Die Redaktion traf die vor einem Jahr ausgezeichnete(*) Top-Managerin im Luxushotel Sofitel Munich Bayerpost.

“We have a vision, we know garages” says Katrin Grunert-Jäger, CFO of ZAPF GmbH in Bayreuth. Our editorial met with the top manager, who was recognized with an award a year ago(*), in the luxury Sofitel Munich Bayerpost Hotel.

Männer sind eitel. Zugeben tun das aber nur die wenigsten. Männer brauchen Denksymbole, jedenfalls die meisten. Und: Diese Symbole machen Lebensqualität. Auto, Haus, Boot: Es geht um das Genießen des höchstpersönlichen Vorführeffektes. Man(n) sucht nach dem Besonderen, nach Alleinstellungsmerkmalen. Geht's zum Beispiel um sein Auto, kennt die Fürsorge keine Grenzen. Auto gut – alles gut! Da passt es, dass ausgerechnet eine Garage immer mehr von sich reden macht und die „Must-haves“ des Mannes durcheinander wirbelt. Das Garagezauberwort heißt „Clou“. Schluss mit langweiligen Garagen! „Clou“ ist eine Erfindung – und natürlich nicht nur ein Vorzeigeobjekt.

Magnifique! ZAPF ist Marktführer in Deutschland, produzierte im letzten Jahr 17.000 Fertiggaragen. Liest sich gut. Aber da geht sicher noch mehr, oder?

Grunert-Jäger: Das ist richtig. Wir sind Marktführer mit deutlichem Abstand! Nun gibt es zwei Möglichkeiten: Sich zurücklehnen und

auf den Lorbeeren ausruhen oder weiter nach vorne gehen. Und wir möchten definitiv weiter wachsen. Unser Ziel ist es zum einen, neue geografische Märkte zu erobern. Dazu gehören unsere Nachbarländer aber auch innerhalb Deutschlands möchten wir unser Potenzial weiter ausschöpfen. Zum anderen fokussieren wir uns auf neue Kundengruppen.

Magnifique! Unsere Garagenkultur ist bestimmt nicht das, was man als aufregend bezeichnen könnte. Hier gehört mal so richtig „umgegraben“. Wenn nicht jetzt, wann dann? ZAPF hat sich ja schon mächtig ins Zeug gelegt.

Grunert-Jäger: Da stimme ich Ihnen zu. ZAPF steht schon lange für innovativen Garagenbau und hat immer Trends gesetzt. So zum Beispiel mit dem Garagenmodell Clou, dem wandelbaren Carport Magic, dem Farbkonzept Colorworld, oder auch die sogenannte Selbstversorgergarage, die dank eines Solarmoduls auf dem Dach und Akkusystem im Inneren der Garage schon jetzt einen Teil des Strombedarfs des Hauses abdecken kann. Diese

The garages of the future look great, don't they, Ms. Grunert-Jäger?

Men are vain. Only a few of them admit it, however. Men, or most men anyway, need status symbols. And these symbols add to quality of life. Car, house, boat: It's all about showing off, and enjoying it. Men look for something special, with unique features. If we're talking about cars, for example, there is no limit to what men will do to take care of them. The car's fine - everything's fine! So it makes sense that garages are becoming more and more of a talking point, and are evolving into a men's "must-have". When it comes to garages, the magic word is "Clou". No more boring garages! "Clou" is an invention - and not just for showing off.

Magnifique! ZAPF is the market leader in Germany. It produced 17,000 prefabricated garages last year. That makes good reading. But there's more to come, right?

Grunert-Jäger: Correct. We are the market leader by far! Now we have two options: sit back and rest on our laurels, or move forward. And we definitely want to continue growing. Our goal is, firstly, to conquer new geographic markets. These include our neighbouring countries, but we also want to maximise our potential within Germany. Secondly, we want to focus on new customer groups.

Magnifique! You couldn't exactly describe our garage culture as exciting. It could do with a real shake-up. If not now, then when? ZAPF has already got stuck in.

Grunert-Jäger: I agree with you. ZAPF has been a byword for innovative garages for a long time, and has always set trends. For example, with our Clou garage design, the Magic convertible carport, the Colour World colour scheme, or even our so-called self-sufficient ga-

rage, which can provide part of your household electricity requirements thanks to a solar panel on the roof and a battery system inside the garage. Naturally, the self-sufficient garage has an integrated charging station for electric cars, e-bikes and so on.

Magnifique! Zur „Clou“: What a feeling! Jetzt wird der Autounterstand zu einem Event. Ambiente, Flair und Charisma. Haben Sie mit diesem Erfolg gerechnet?

Grunert-Jäger: Als führender Hersteller von Fertiggaragen in Deutschland haben wir mit dem Garagenmodell „Clou“ Designgeschichte geschrieben. Unser Unternehmen ist bereits 110 Jahre alt, verfügt daher naturgemäß über einen unglaublich großen Erfahrungsschatz. ZAPF war und ist immer sehr nahe an den Wünschen der Kunden. Auch wir konnten bei der Entwicklung dieser Designgarage nicht in die Glaskugel schauen, den grandiosen Erfolg von Clou nicht voraussehen. Vielleicht liegt es auch daran, dass ZAPF schon immer Visionen hatte.

Magnifique! Die „Clou“ ist nicht nur schön, sie bietet auch spannende Optionen. Bei dieser neuen Variation von Garage gehen Optik und Funktionalität eine vorteilhafte Allianz ein. Was sind die „key facts“?

Grunert-Jäger: Die Clou ist keine Garage wie jede andere: Die Clou sprengt alle Vorstellungen einer Garage und überschreitet die Grenzen zum architektonischen Kunstwerk. Dabei sieht die Clou nicht nur „unverschämt“ gut aus. Ihre designorientierte Formgebung bringt auch eine ausgezeichnete Statik mit, die sich perfekt für eine teilweise Erdanschüttung eignet. Sie haben nicht nur ein Schmuckstück in Ihrer Einfahrt, sondern die Option für interessante Modellierung Ihres Gartens und einen organischen Übergang vom Gebäude zur Natur. Und noch eins: Die abgeflachte, langgezogene Silhouette der Clou nimmt den Hausbewohnern viel weniger Tageslicht weg als eine kubische Garage, vor allem wenn sie dicht am Haus gebaut wurde. Die Clou gibt's als Einzel-, Doppel-, oder als Reihenfertiggarage. Gehen Sie doch mal auf www.garagen-welt.de. Dort finden Sie attraktive Möglichkeiten, mit praktischem Clou-Zubehör einfach noch mehr aus Ihrer Fertiggarage zu machen.

Magnifique! Die SUVs kommen gewaltig. Hat dieser Trend auch Auswirkungen auf die Garagenfertigung. Wie weit ist man da bei ZAPF?

Grunert-Jäger: Wir sind sehr gut darauf vorbereitet. Wir haben unseren Schallungsraum auf diesen Trend ausgelegt und entwickeln unsere Produkte stets weiter. Fertiggaragen mit der Standardbreite von drei Metern, die übrigens deutlich breiter als eine durchschnittliche Parklücke im Parkhaus sind, sind Auslaufmodelle. Immer häufiger ist eine Breite von 3,20 Meter oder gar 3,50 Meter gefragt. Zudem werden die Doppelgaragen immer beliebter, jedoch mit einem durchgehenden Tor. So zum Beispiel unser Modell B 600 mit 6 Metern Breite.

Redaktion: „Heute ist Jetzt“. Heute ist „Clou“! Wie sehen Sie die Vision Garage morgen, übermorgen und in 20 Jahren?

Grunert-Jäger: Die Garage der Zukunft hat einfach ein schickes Design. Garage als Autounterstand: Das war gestern! Wir sehen die Garage als verlängerten Teil des Hauses mit höchster Funktionalität und Formvollendung. Die Garage muss zum Auto passen und je teu-

rer das Auto ist, umso hochwertiger soll auch die Garage sein. Hier können Garagenbesitzer dann nicht nur erwarten, dass ihr Auto nach einer Fahrt im Regen innerhalb von Minuten getrocknet wird, sondern auch, dass sie mit ihrer Lieblingsmusik beim Einparken begrüßt werden und bei ihrer Wohlfühl-Temperatur aussteigen. ZAPF wird Trendsetter sein! Unsere Garagen werden Ausstrahlungskraft haben, sie werden inspirieren. Mit einer Zapf-Garage wird man ein Haus optisch wie monetär enorm aufwerten können.

Magnifique! Wie entstehen eigentlich die Garage-Designs bei ZAPF? Wer sind die Menschen hinter dem Produkt? Gibt es eine Ideenschmiede?

Grunert-Jäger: Wir haben keinen Chef-Designer. Das Design einer Garage von ZAPF entsteht aus vielen Komponenten. Zum einen sehen wir unsere Mitarbeiter als enorm wertvoll an. Sie sind Think Thanks und ihre Ideen und Vorschläge sind oft die Basis von unseren Innovationen. In der Umsetzung arbeiten wir aber häufig mit externen Experten zusammen, wie namhaften Designern oder Professoren. Und natürlich fließen die Wünsche und Anregungen unserer Kunden mit in die Konzeption ein.



Foto: fotoreport Irimi Gessner

Katrin Grunert-Jäger: „Clou“ ist nur der Anfang einer ganzen Reihe von innovativen Garagenkonzepten von ZAPF. Da kommt noch mehr...

Katrin Grunert-Jäger: „Clou“ is just the beginning of a whole series of innovative ZAPF garage concepts. There's plenty more to come...

(*) Anmerkung der Redaktion: Seit Herbst 2013 leitet Frau Katrin Grunert-Jäger gemeinsam mit Herrn Thomas die Geschicke der ZAPF GmbH in Bayreuth. Beide haben bereits vor einigen Jahren bei der Concept Bau GmbH in München, die wie die ZAPF GmbH eine Tochter der LNC-Gruppe ist, erfolgreich als CFO und CEO zusammengearbeitet. Der Arbeitskreis Interim Management Provider (AIMP), der wichtigste Zusammenschluss von Interim Management Providern im deutschsprachigen Raum, wählte Frau Katrin Grunert-Jäger zum „Interim Manager des Jahres 2013“. Die gebürtige Bad Pyrmonterin ist Volljuristin und seit 2002 mit den Schwerpunkten Finanzen, Controlling und Recht interimsistisch tätig.

(*) Editor's Note: Since autumn 2013, Ms. Katrin Grunert-Jäger has governed the fortunes of ZAPF GmbH in Bayreuth together with Mr. Thomas. Both previously worked successfully together as CFO and CEO of Concept Bau GmbH in Munich, which like ZAPF GmbH is a subsidiary of the LNC Group. AIMP, the most important association of interim management providers in German-speaking countries, chose Katrin Grunert-Jäger as "Interim Manager of the Year 2013". Born in Bad Pyrmonterin, Ms. Grunert-Jäger is a fully-qualified lawyer and since 2002 has worked as an interim manager with a focus on finance, controlling and law.

Magnifique! About the "Clou": what a feeling! The car port becomes an event. Ambience, flair and charisma. Did you expect this level of success?

Grunert-Jäger: As the leading manufacturer of prefabricated garages in Germany, with the design of the "Clou", we have written design history. Our company is already 110 years old, so naturally we have an incredible wealth of experience. ZAPF has always been, and remains, in tune with the wishes of our customers. But when developing this design, even we weren't able to look into a crystal ball and foresee the tremendous success of the Clou. Maybe it's the fact that ZAPF has always had visions.

Magnifique! The "Clou" is not just beautiful, it also offers exciting options. In this new variation of garage, appearance and function go hand-in-hand. What are the "key facts"?

Grunert-Jäger: The Clou is not like any other garage: it blows up all preconceptions of what a garage should be, and really pushes the boundaries. It's an architectural work of art. But the "Clou" doesn't just look outrageously good. Its exceptional shape also offers excellent statics, meaning that it is perfect for partial earth coverage. You not only have a work of art in your driveway, but you can incorporate it into the design of your garden, and introduce an organic transition from building to nature. And one more thing: the flattened, elongated silhouette of the Clou blocks out much less daylight than a cubic garage, especially if constructed right next to the house. The Clou is available as a single, double, or as a row of prefabricated garages. Check it out at www.garagen-welt.de. There you will find a range of attractive solutions and practical Clou accessories to help you make even more out of your completed garage.

Magnifique! SUVs are enormous. Has this trend also affected garage manufacturing? Has it affected ZAPF?

Grunert-Jäger: We are very well-prepared for it. We have designed our formwork park with this trend in mind, and we are continuously developing our products. We have discontinued prefabricated garages with a standard width of three metres, which, incidentally, is much wider than an average parking space in a parking garage. Widths of 3.2 metres or even 3.5 metres are becoming more and more sought after. In addition, double garages are becoming increasingly popular, although with a single door. For example, our B 600 design, which is 6 metres wide.

Redaktion: „Today is now.“ Today is the „Clou“! How do you see the visionary garages of tomorrow, the day after that and in 20 years' time?

Grunert-Jäger: The garage of the future will have a chic design. The garage as a shelter for your car: that's yesterday's news! We see the garage as an extension of the house, with perfect form and maximum functionality. The garage has to suit the car, and the more expensive the car, the better quality the garage should be. Garage owners shouldn't just expect their car to be dry minutes after a trip in the rain, but also to be greeted with their favourite music while parking, and that when they get out of the car the temperature is perfect. ZAPF will be a trend-setter! Our garages will have charisma, they will inspire you. With a ZAPF garage you will be able to add enormous value to your home, both visually and in monetary terms.

Magnifique! How are garages designed at ZAPF? Who are the people behind the product? Is there a think-tank?

Grunert-Jäger: We don't have a chief designer. A ZAPF garage design arises from many sources. Firstly, we see our employees as enormously valuable. They are think-tanks, and their ideas and suggestions often form the basis of our innovations. When implementing our designs, we often work with external experts, such as well-known designers or professors. And of course, customer requests and suggestions also flow into the concept.